

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0982/2008

Auskunft erteilt:

Herr Koolwaay

Ruf:

492 67 30

E-Mail:

Koolwaay@stadt-muenster.de

Datum:

11.11.2008

Betrifft

1. Freianlagen im Rahmen der Erweiterung des Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium in Münster, Grüne Gasse 40
2. Schulhofsanierung Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium in Münster, Grüne Gasse 40
- Planungs- und Baubeschluss -

Beratungsfolge

25.11.2008 Bezirksvertretung Münster-Mitte

Anhörung

25.11.2008 Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die Freianlagen im Rahmen der Erweiterung des Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasiums werden nach dem Entwurf von frei[Raum]planung Uwe Gernemann vom 29.08.2008 ausgeführt. (Anlage 1)
2. Die Sanierung des Schulhofes des Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasiums wird nach dem Entwurf von frei[Raum]planung Uwe Gernemann vom 29.08.2008 ausgeführt. (Anlage 1)

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Baukosten von 430.000,00 € entstehen. Die Folgekosten entsprechen den bisherigen Unterhaltungskosten.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilfinanzplan - Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen			
Teilfinanzplan (Zeile)	08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2009	220.000	
Investitionsmaßnahme	4040	Erweiterung Annette-von-			

		Droste-Hülshoff-Gymnasium			
Insgesamt:				220.000	

Teilergebnisplan - Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0112	Amt für Immobilienmanagement			
Teilergebnisplan (Zeile)	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2009	210.000	
Insgesamt:				210.000	

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die unter Punkt 2 benannte Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2009 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2008 – 2012 steht.

Begründung:

Im Rahmen der Gebäudeerweiterung des Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasiums müssen die anliegenden Freianlagen neu gestaltet und wieder hergestellt werden.

Aufgrund des mangelhaften Zustandes des Schulhofes sollten zusätzlich die gesamten Freianlagen saniert werden.

Das Büro frei[raum]planung Uwe Gernemann wurde mit der Planung des Schulhofes beauftragt. Die Neugestaltung des Schulgeländes wird wie folgt beschrieben:

Lage und Erschließung

Die Haupteinschließung erfolgt von der Straße Grüne Gasse. Weitere Zugangs-, Zufahrtsmöglichkeiten für Fuß- und Radfahrer existieren von der Jungfer-Willemin-Stiege und der Schützenstrasse. Eine ausreichende Außenbeleuchtung ist im Bestand vorhanden.

Freiraumkonzept

Die Freiflächen gliedern sich in folgende Bereiche:

1. Anschluss Neubau-Ost, barrierefreier Zugang

Das vorhandene Stahlgittertor an der Schützenstrasse bleibt bestehen, an den Neubau wird mit einem Gitterzaun in gleicher Ausführung angeschlossen. Die Bestandsstützwand aus Naturstein wird ergänzt und der ca. 2,25 m tieferliegende Eingang mit Stufenanlagen erschlossen. Die Wegeflächen werden mit Betonpflaster befestigt.

Der schulhofseitige Eingang wird mit einer Rampe als Stahlkonstruktion barrierefrei zugänglich.

2. Anschluss Neubau-West, Fahrradparken

Der Geländeversprung von ca. 1,00 m zwischen den Bestandsflächen und dem Eingangsbereich (mit Niveau 57.75 m) wird mit einer Betonstützwand abgefangen und sowohl mit einer Stufenanlage direkt zur Jungfer-Willemin-Stiege als auch mit einer Pflasterrampe an den Bestandshof überbrückt.

Oberhalb der Stützwand werden Abstellmöglichkeiten für 144 Fahrräder eingerichtet, mit Betonpflaster befestigt und einem Baumdach überstellt.

Im Schattens des Trafogebäudes werden sechs 1100 l-Abfallcontainer platziert.

3. Haupteingang Grüne Gasse, Fahrradparken

Auf der derzeitigen teilbefestigten Grünfläche werden Abstellmöglichkeiten für 122 Fahrräder eingerichtet und mit Betonpflaster befestigt. Die Bestandsbäume bleiben erhalten.

4. Schulhof

Der Schulhof wird konsequent von parkenden Pkw und Fahrrädern freigezogen. Zur bequemerer Nutzung (gerade für die jüngeren Schüler) des Fahrradkellers werden entlang der terrassierten Bestandsstufenanlage „Fahrrad-führ-Rampen“ ausgebaut.

Der renovierungsbedürftige Asphaltbelag wird durch ein Betonpflaster ersetzt. Der Bestandshain wird sparsam ergänzt und sämtliche Bäume erhalten großzügig dimensionierte Pflanzscheiben. Diese sind teilweise mit radialen Betonsitzblöcken umschlossen, sonst mit 40 cm hohen Stahlrundrohrgeländern eingefasst.

In ausreichendem Abstand zu den Aufenthalts- und Kommunikationsbereichen der Arena werden sogenannte Bewegungstropfen ausgebildet: Auf einer mit thematisch passendem Text beschrifteten Asphaltfläche werden vorhandene Tischtennisplatten neu aufgestellt und an eine ebenfalls mit Text gestaltete Kunststofffläche schließt eine Sandfläche an. Diese kann sowohl für Weitsprung im Sportunterricht genutzt als auch in Teilbereichen mit Kletterelementen ausgestattet werden. Die Fläche kann zusätzlich quer mit Fußball auf Minitore bespielt werden.

5. Aktionsfläche

Die Fläche zwischen Laubengang und Gymnastikhalle erhält eine neue Befestigung aus wassergebundener Decke. Der räumlich gut gefasste Bereich ist prädestiniert für bewegungsintensives (Ball-)Spiel wie Streetball und Minifußball.

Es werden insgesamt ca. 3.590 m² Freianlagen im Rahmen der Schulerweiterung und der Schulhofsanierung umgestaltet.

Fertigstellung

Die Baumaßnahme soll zum Beginn des Schuljahres 2009/2010 abgeschlossen sein. Die Herstellung der Pflanzung kann erst nach der Inbetriebnahme im Herbst 2009 erfolgen.

i.V.
gez.

Thomas Paal
Stadtrat

Anlage 1: Entwurf Schulhof 29.08.2008